



Lüder Fasche zum Vorsitzenden gewählt

Amtsperioden dauern in der Regel vier Jahre. Das ist auch in der GdP nicht anders. Der letzte Landesdelegiertentag liegt vier Jahre zurück, folgerichtig trafen sich die gewählten Delegierten am 8. und 9. März im Swiss-Hotel, um den Vorstand zu wählen, Gremien zu besetzen und die Ziele für die nächsten vier Jahre festzulegen. Soviel sei schon mal verraten: Die Delegierten haben ihre Aufgabe mit Bravour erledigt.

2014 trat Jochen Kopelke mit 29 Jahren zur Wahl des Landesbezirksvorsitzenden an. In seiner Bewerbung um dieses Amt schrieb er in unserer Märzausgabe 2014 unter anderem folgendes:

Ich bin 29 – JA, 29! Und ich traue mir diese Aufgabe zu!

Aus heutiger Sicht gibt es darauf nur eine Antwort: Ja, er hatte Recht. Sehr sogar, denn Jochen erfüllte die Aufgaben eines Landesvorsitzenden souverän, mit viel Augenmaß, hart in der Sache und trotzdem kompromissfähig. Sein jugendlicher Elan war überall spürbar.



Und was passiert mit guten Leuten? Sie werden abgeworben. Jochen in den höheren Dienst der Polizei. Glückwunsch, wir gönnen es dir.

Seine Ausbildung begann bereits vor einem Dreivierteljahr, Kiel ist

seitdem seine erste Station. Für die Geschäftsführung der GdP Bremen begann damit eine schwierige Situation. Die Aufgaben des Landesvorsitzenden wurden auf die anderen Mitglieder des Geschäftsführenden Landesvorstandes (GLV) verteilt. Einen großen Teil der täglichen Arbeit fingen auch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle auf. Dazu gehörte auch die Vorbereitung des Landesdelegiertentages 2018.

92% sind besser als 100%

Mit Lüder Fasche stellte sich in diesem Jahr ein seit vielen Jahren aktiver Kollege zur Wahl. Er war lange Zeit Vorsitzender der Fachgruppe Kriminalpolizei und ist ebenso lange im Personalrat der Polizei Bremen vertreten.

Lüder deutete in seiner Vorstellung vor der Wahl schon mal an, was von ihm zu erwarten ist: Bissigkeit in der Vertretung gewerkschaftlicher Forderungen. Er warb darum, ihm seine hartnäckige Art nachzusehen, und sollte er es einmal übertreiben, ihm das auch zu sagen. „Ich kann einen Rüffel vertragen, solange wir immer wieder an den Verhandlungstisch zurückkehren“, das sein Angebot an die anwesenden zukünftigen Verhandlungspartner.

Die Delegierten wählten Lüder Fasche mit 92,86% der Stimmen zum neuen Landesvorsitzenden der GdP Bremen.

Ein sehr gutes Ergebnis. Lüder bedankte sich und betonte, dass 100% nicht erstrebenswert sind, wie ein Beispiel in einer großen Partei gerade zeigte.

Jetzt beginnen die ersten 100 Tage. Dafür steht ihm im GLV eine neue Mannschaft zur Verfügung, über die wir auf den nächsten Seiten berichten. Euch allen viel Erfolg.

Wolfgang Ahlers



Lüder Fasche

54 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder

1983 Einstellung bei der Polizei Bremen, nach der Ausbildung mehrere Jahre Dienst in der Einsatzhundertschaft und am einsatzintensiven Polizeirevier in der Bremer Innenstadt.

1994 bis 1997 Studium an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung. Anschließend stellv. Dienstgruppenleiter am Polizeirevier Steintor.

1998 Übernahme in die Kriminalpolizei in den Kriminaldauerdienst.

2003 bis 2008 K 33 Mordkommission

2009 bis 2011 KvD im Kriminaldauerdienst

2011 bis 2013 stellv. Kommissariatsleiter K 32 Sexualdelikte

2013 bis 2018 stellv. Kommissariatsleiter K 33 Mordkommission

2018 freigestellt im Personalrat

Gewerkschaftlicher Werdegang

1984 Eintritt in die GdP

2004 bis 2018 Vorsitzender der Fachgruppe Kriminalpolizei

In der Freizeit: Fußballtrainer



Gremien neu besetzt

Wahlen sind neben der Beratung strittiger Anträge immer spannende Momente. In diesem Jahr galt es, viele Positionen neu zu besetzen. Allein im Geschäftsführenden Landesvorstand (GLV) mussten vier Positionen auf jeden Fall neu besetzt werden, hinzu kam für dieses Gremium der neu geschaffene Beisitzer für Seniorenangelegenheiten. Es könnte natürlich auch eine Beisitzerin sein.

Wir hätten uns noch mehr Kolleginnen gewünscht, die sich für die vielen

TERMIN

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe 2018, Landesjournal Bremen, ist der **1. April 2018**.

Artikel bitte mailen an:
Ahlersbande@t-online.de

Funktionen in unserer Gewerkschaft zur Verfügung stellen.

Lüder Fasche bedankte sich im Namen der GdP mit einem Geschenk bei den aus dem GLV ausgeschiedenen **Jochen Kopelke** und **Rolf Oehmke**. **Jörg Eilers** und **Martina Tietgens** mussten ihre Teilnahme leider absagen.

Wahlergebnisse

Geschäftsführender Landesvorstand:

Vorsitzender: Lüder Fasche
Stellv. Vors.: Nils Winter
Stellv. Vors.: Dierk Stahl
Stellv. Vors.: Oliver Thies
Kassierer: Jens Bley
Stellv. Kass.: Cornelia Renken
Schriftführer: Benjamin Kieck
Stellv. Schriftf.: Axel Lohmann
Seniorenangel.: Heinfried Keithahn

Gewerkschaftsbeirat (Bund):

Nils Winter

Kassenprüfer:

Christine Frister
 Sybille Wendelken
 Timo Eisenschmidt

Stellvertretende Kassenprüfer:

Kai von Oesen
 Anja Lauterbach
 Petra Fislage

Landesschiedsgericht:

Heinz-Hermann Kuhlmann
 Bernd Stege

Rolf Oehmke

Stellvertretende Mitglieder:

Dieter Oelschläger
 Eva Brosenne
 Udo Christoffers

Delegierte Bundeskongress:

Benjamin Kieck
 Jannik Wessels
 Heinfried Keithahn
 Oliver Thies



DEUTSCHE POLIZEI
 Ausgabe: Landesbezirk Bremen

Geschäftsstelle:

Bgm.-Smidt-Straße 78
 28195 Bremen
 Telefon (04 21) 9 49 58 50
 Telefax (04 21) 9 49 58 59
 Behörde: 1 09 48
 Internet: www.gdp-bremen.de
 E-Mail: info@gdp-hb.de
 Adress- und Mitgliederverwaltung:
 Zuständig sind die jeweiligen
 Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion:

Wolfgang Ahlers (V.i.S.d.P.)
 c/o Gewerkschaft der Polizei
 Bgm.-Smidt-Straße 78, 28195 Bremen
 Telefon dienstlich (04 21) 3 62-1 90 56

Verlag und Anzeigenverwaltung:

VERLAG DEUTSCHE
 POLIZEILITERATUR GMBH
 Anzeigenverwaltung
 Ein Unternehmen der
 Gewerkschaft der Polizei
 Forststraße 3a, 40721 Hilden
 Telefon (02 11) 71 04-1 83
 Telefax (02 11) 71 04-1 74
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Antje Kleuker
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 40
 vom 1. Januar 2018

Herstellung:

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
 DruckMedien
 Marktweg 42-50, 47608 Geldern
 Postfach 14 52, 47594 Geldern
 Telefon (0 28 31) 3 96-0
 Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-642X



(v. l. n. r.). Dr. Claudia Albrecht-Sautter, Anne Bauer, Gaby Buziek und Eva Grafe Ihnen gebührt besonderer Dank. Durch die Abwesenheit des Landesbezirksvorsitzenden lastete die Organisation des Landesdelegiertentages zum großen Teil auf den Schultern unserer drei Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle. Der reibungslose Ablauf der Veranstaltung ist damit wesentlich ihr Verdienst. Sie erhielten Unterstützung durch unsere ehemalige Mitarbeiterin Eva Grafe. Entsprechend herzlich fiel der Dank des neu gewählten Vorstandes aus.



LANDESDELEGIERTENTAG 2018

Für Beschäftigung ist gesorgt

Neuer GLV nach Beratung der Anträge vor reichlich Arbeit



Der neue Geschäftsführende Landesvorstand (v. r. n. l.): Cornelia Renken, Heinfried Keithahn, Benjamin Kieck, Dierk Stahl, Lüder Fasche, Axel Lohmann, Oliver Thies, Jens Bley, Nils Winter

Die Anträge der Fachgruppen sind das Salz in der Suppe eines Delegiertentages. Damit werden die Arbeitsschwerpunkte für die nächsten vier Jahre festgelegt. Der Geschäftsführende Landesvorstand (GLV) muss liefern und in vier Jahren Rechenschaft ablegen, was mit welchem Ergebnis von den angenommenen Anträgen erledigt ist.

Heinfried Keithahn trug den Rechenschaftsbericht des GLV der letzten vier Jahre vor. Er fasste die wesentlichen Punkte zusammen und betonte die geänderten Einsatzlagen



Thomas Röper begründete die Entscheidungen der Antragsberatungskommission.

durch Terrorismus, Gefährder, junge kriminelle Flüchtlinge etc. Er nannte als weitere Schwerpunkte das inzwischen in Kraft getretene landeseigene Besoldungsgesetz, das aus gewerkschaftlicher Sicht noch nachgearbeitet werden muss.

Ein weiteres Thema war die Neuordnung der Zulagen. Einige wurden erhöht, bei der Polizeizulage und deren Ruhegehaltstfähigkeit steht man noch in Verhandlungen mit der Senatorin für Finanzen.

Besonders erfolgreich zeigte sich die GdP bei den Personalratswahlen 2016. In allen Personalräten erreichten wir die Mehrheit und stellen die oder den Vorsitzenden.

Kritik übt der Landesvorstand am Verhalten der Politik. Statt bei den schwierigen Aufgaben zu helfen, führte man die Kennzeichnungspflicht ein. Ein aus unserer Sicht gezeigtes Misstrauen, durch nichts gerechtfertigt und mit negativem Einfluss auf die Motivation unserer Kolleginnen und Kollegen. Der zunehmend mangelnde Respekt gegenüber der Polizei erfordert eigentlich andere politische Maßnahmen.

Die Polizei als exekutives Element des Staates wird immer mehr Ziel von Angriffen. Streifenwagenbesetzungen werden unvermittelt angegriffen, Dienstfahrzeuge angezündet, Radmuttern von Privatfahrzeugen gelöst.

Das macht auch vor den Gewerkschaften nicht halt. Unsere Geschäftsstelle ist bereits zweimal durch erhebliche Sachbeschädigungen betroffen,

das Fahrzeug der DPoIG wurde abgepackelt.

Heinfried Keithahn appellierte daher auch noch einmal an alle, sich nicht gewerkschaftlich zu zersplittern: „Zersplitterung gewerkschaftlicher Kraft schwächt nur die Durchsetzungskraft“.

Beratung der Anträge

Es gab eine Reihe von Anträgen zu den Themen Haushalt/Finanzen, Dienstliches, Soziales, Ausstattung, Gesundheit, Arbeitsschutz, Tarif-, Sozial- und Frauenpolitik, Arbeits- und Rentenrecht, Beamten-, Besoldungs- und Versorgungsrecht, Beihilfe, Freie Heilfürsorge, Satzung, Organisation, Gesellschafts- und Kriminalpolitik, Bildung, Werbung.

Eine ganz schön lange Liste, dem GLV wird beim Abarbeiten sicherlich nicht langweilig werden. Die meisten Anträge sind unstrittig, es gab aber doch einige wenige, die intensiv diskutiert und teils dann sogar in geheimer Abstimmung entschieden wurden. Das betraf insbesondere einen Antrag der JUNGEN GRUPPE zu ihrem Facebook-Auftritt und den zukünftigen Auftritten in neuen sozialen Medien.

Am Ende setzte sich die JUNGE GRUPPE mit knapper Mehrheit durch. Dazu aus meiner Sicht: Das habt ihr gut gemacht, JUNGE GRUPPE. Wenn ihr jetzt noch verantwortungsvoll mit den Auftritten umgeht, dann Hut ab. Eure Arbeit tut der GdP gut.

Wolfgang Ahlers



Nachmittag und Abend mit Gästen



Vor der Feier standen für die Delegierten viele Entscheidungen auf dem Plan.

Foto: Susanne Wiedemann

Der Nachmittag des ersten Tages gehört den Ehrengästen. Dazu zählen die Spitzen unserer Politik, der GdP-Bundesvorsitzende und die Landesvorsitzenden, Repräsentanten des DGB und anderer DGB-Gewerkschaften und natürlich auch die Polizeiführung.

Ganz besonders haben wir uns über den Besuch unseres Senators für Inneres a. D., Helmut Fröhlich und seiner Ehefrau gefreut.

Den Nachmittag eröffnete **Oliver Malchow**, der als GdP-Chef mit berechtigtem Stolz darauf hinwies, dass die GdP im DGB die Organisation mit den größten Mitgliederzuwächsen ist.

Bremen sticht dabei mit dem inzwischen höchsten Frauenanteil von 30% hervor.

Das Grußwort unseres Senators für Inneres sprach stellvertretend sein **Staatsrat Thomas Ehmke**, der Senator weilte auf einer Innenministertagung. Er stellte für die nächsten zwei Jahre je 100 Hebungen in der Polizei in



DJ Toddy lockte mit einem feinen Trick alle auf die Tanzfläche.



LANDESDELEGIERTENTAG 2018

Aussicht. Und er sorgte für ein Schmunzeln auf die Kritik von Lüder Fasche, in der Kriminalstatistik fehlten die auf Halde liegenden Vorgänge. Der Rückgang der Zahlen sei trotz Halden doch ein bisschen echt.

Tanzabend mit DJ Toddy

Die GdP hatte am Abend des ersten Tages zum Tanz eingeladen und DJ Toddy engagiert. Wem der Name nichts sagt, der besuche auf dem nächsten Freimarkt mal das Bayernzelt. Er wird erleben, wie DJ Toddy ein Zelt zum Wackeln bringt. Ihm gelang es natürlich auch, junge und

alte GdP-Knochen zum Wackeln zu bringen. Wie sagte ein Kollege am nächsten Morgen: Toddy würde auch die Pathologie zum Tanzen bringen. Polizistenhumor, aber er trifft den Kern.

Den Alltag vergessen und ungezwungen gemeinsam feiern, auch Wesen einer guten



Ab jetzt zwei „Ehemalige“: Rolf Oehmke und Jochen Kopelke (v. l.)

das gehört zum Gewerkschaft.

JAHRGANGSTREFFEN 1952

Einladung zur Feier der 66 Jahre

Liebe Freunde, im Jahre 2018 besteht die 1. Polizeibereitschaft 66 Jahre. Zu diesem Anlass wollen wir uns am **Donnerstag, 3 Mai 2018, ab 11.30 Uhr im Hotel Landgut Horn, Leher Heerstr. 140, 28357 Bremen** zum gemütlichen Zusammensein treffen. Wir freuen uns über ganz viele Anmeldungen unter **Telefon 04 21/25 66 08.**

Wilhelm Kaup



Gisela und Helmut Fröhlich (Innensenator von 1971 - 1983) in Begleitung des Polizeipräsidenten Lutz Müller
Foto: Susanne Wiedemann

NACHRUF AUF MARGRET ROSENBROCK, VERSTORBEN AM 4. FEBRUAR 2018

Eine Frau, die Gewerkschaft gelebt und mit Leben erfüllt hat!

Mit meinem Eintritt in die Gewerkschaft lernte ich auch Margret kennen. Ich muss gestehen, sie war mir anfangs fast etwas unheimlich. Sie verdeutlichte mir schon bei unserer ersten Begegnung, dass jedes Mitglied die Gewerkschaft mit Leben erfüllen sollte. Schließlich sei eine Gewerkschaft nicht irgendein Verein.

Ihre Argumente fand ich recht spannend und sie animierten mich, mehr über die Bedeutung von Gewerkschaften für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erfahren. Anhand Margrets Engagements bei Streiks wurde mir bewusst, wie wichtig Tarifbeschäftigte für die Verhandlungen mit den Arbeitgebern sind. Margret als Fachfrau der GdP in Tariffragen war bei den Streiks immer in der ersten Reihe. Ihre Bedeutung gerade bei den weiblichen Tarifbeschäftigten gewann an Bedeutung und zwangsläufig wurde sie 2008 freigestelltes Mitglied des Personalrats. Ohne an sich zu denken, konnte sie sich jetzt für die Tarifbeschäftigten einsetzen. Kompromisslos verteidigte sie ihre Kolleginnen und Kollegen, wenn sie eine Benachteiligung sah. Nein, Opportunismus war ihr fremd.

Als Rentnerin war sie bis zu ihrer schweren Erkrankung immer in vorderster Front und bei Demonstrationen als GdPlerin zu erkennen. Der 1. Mai war für sie als Arbeitnehmerveranstaltung gesetzt. Da musste auch die Familie zurückstehen, obwohl diese sonst oberste Priorität besaß.

Das wurde mir bewusst, als ich auf ihrer Trauerfeier war. Margret, so erfuhr ich aus der bewegenden Trauerrede des Pastors und der Rede ihres Patenkindes, lebte Nächstenliebe.

Margret, schön, dass es dich gab!

Siggi Holschen, Landesfrauengruppe



Top Themen und neuer Vorstand

Unter dem Motto „Stark für Dich, stark für Bremen!“ startete die JUNGE GRUPPE mit ihrer Landesjugendkonferenz am 14. Februar in das noch frische Jahr 2018. Auf der Tagesordnung dieser Landesjugendkonferenz standen neben den Wahlen natürlich auch viele inhaltliche Punkte. Zum Beispiel Rückblicke auf umgesetzte Ziele oder spannende Anträge für die Agenda unseres neuen Vorstandes.

Bei dieser zweiten Landesjugendkonferenz in Bremen durften natürlich auch unsere gern gesehenen Gäste nicht fehlen: **Jens Bley** vom geschäftsführenden GdP-Landesvorstand überbrachte dessen beste Grüße und betonte die Wichtigkeit der Arbeit der JUNGEN GRUPPE für die gesamte GdP. Neben regelmäßigen Leistungen für unsere Mitglieder – z. B. den Betreuungseinsätzen – hob

er auch unsere langfristig erreichten Ziele hervor. Das zusätzlich durchgesetzte Weihnachtsgeld für Anwärter der Besoldungsgruppe A 9 markiert solch einen Meilenstein der abgelaufenen Legislaturperiode.

Lüder Fasche stellte sich (zu diesem Zeitpunkt noch) als Spitzenkandidat für den vakanten GdP-Landesvorsitz vor. Mit herzlichen, aber auch angriffslustigen Tönen forderte er die ‚jungen Wilden‘ auf, sich auch in Zukunft genauso einzubringen wie in der Vergangenheit. Es sei stets eine hohe Verantwortung des gewerkschaftlichen Nachwuchses, eben ihre junge Perspektive der Dinge in die Arbeit der gesamten GdP einzubringen und damit neue, zukunftsfähige Wege einzuschlagen. Diesen Arbeitsauftrag nehmen wir natürlich gerne an!



Nils Peters (r.) übergibt das Ruder an den neuen Landesjugendvorsitzenden **Jannik Wessels**

Außerdem dabei war der Bezirksjugendsekretär des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), **Ruben Eick**. Als Vertreter unseres gewerk-

VERÄNDERUNGEN BEIM DGB-RECHTSSCHUTZ IN BREMEN

DGB verstärkt Betreuung im Beamtenrecht

Der bisherige Teamleiter der DGB-Rechtsschutz GmbH in Bremen hat die Teamleitung Ende des Jahres abgegeben. Neuer Teamleiter für das Büro Bremen ist der bisherige Leiter für den Bereich Weser-Ems, **Tino Junghans**. Nach dem Ausscheiden des Kollegen **Dietmar Christians**, der bisher die Betreuung der beamtenrechtlichen Verfahren übernommen hatte, wird der Rechtsschutz im Beamtenrecht bei der DGB-Rechtsschutz GmbH zudem neu strukturiert und organisiert.

Dazu sind die Kolleginnen **Kristina Boger** und **Gamze Wirth** im Bremer Büro eingestellt worden, die künftig speziell die Betreuung des Beamtenrechts in Bremen ausbauen werden. Insbesondere bei Fragen zur Verbeamtung, Versetzung in den Ruhestand, Beförderung sowie bei Beurteilungen und Konkurrentenklagen



Das neue Betreuungsteam des DGB: Gamze Wirth, Tino Junghans und Kristina Boger

werden die Kolleginnen **Boger** und **Wirth** Mitglieder der GdP beraten und vertreten. Um sich den anwesenden Beamtinnen und Beamten persönlich

auf dem Stand der DGB Rechtsschutz GmbH vorstellen zu können, nahmen die Kolleginnen am Landesdelegiertentagung im März teil.



LANDESJUGENDKONFERENZ 2018



Neuer Landesjugendvorstand (v. l.): Alexander Blau, Jannik Wessels, Ramin Kalali, Neele Winkelmann, Sonja Ohnesorge, Lara Eckholtz, Lennart Nasko, Pauline Wilcke, Jan de Vries (unten), Jean Marvin Dieck und Anja Schäfer

schaftlichen Dachverbandes bedankte er sich für die intensive und in den letzten Jahren zusätzlich noch gewachsene Zusammenarbeit. Ähnliches galt für die Landesjugendvorsitzenden unserer benachbarten Landesverbände: **Niels Sahling** (Hamburg) und **Marcel Szpadzinski** (Niedersachsen) verabschiedeten den alten und begrüßten den neuen bremischen Landesjugendvorsitzenden mit jeweils einer kleinen Überraschung und betonten die Wichtigkeit der starken nachbarschaftlichen Zusammenarbeit.

Geleitet wird unser neuer Landesjugendvorstand nun durch den Landesjugendvorsitzenden **Jannik Wessels** und seine Stellvertreter **Neele Winkelmann**, **Levke Kühl** und **Lennart Nasko**. Schriftführer ist **Malte Armutat**, den Posten des stellvertretenden Schriftführers übernimmt **Jason Allison**. Als Kassierer fungiert zukünftig **Alexander Blau** und als stellvertretender Kassierer **Ramin Kalali**. Beisitzer sind **Sonja Ohnesorge**, **Jan de Vries**, **Lara Eckholtz**, **Jean Marvin Dieck**, **Anja Schäfer**, **Pauline Wilcken** und **Christian Hecker**.

Nach der Wahl unseres neuen Landesjugendvorstandes war ein weiterer großer Programmpunkt die Antragsberatung. Über die vorher gestellten Anträge mussten wir nun diskutieren, die Themen von allen Seiten beleuchten, Veränderungen einbringen und diese schlussendlich beschließen oder eben ablehnen. Letzteres war nicht der Fall, womit unsere Delegierten den Fahrplan der JUNGEN GRUPPE für die neue Legislaturperiode mit vielen wichtigen Themen bestückt haben. Beispielfhaft sei an dieser Stelle genannt, dass unser Facebook-Auftritt beibehalten und weiterhin mit Leben gefüllt werden soll, um unseren Mitgliedern Einblicke in die Arbeit der JUNGEN GRUPPE zu liefern und sie auf dem Laufenden zu halten. Insgesamt war auch deutlich zu erkennen, wie stark wir uns als JUNGE GRUPPE auch in Zukunft für die Belange und Arbeitsbedingungen unserer Mitglieder einsetzen wollen.

Unser besonderer Dank gilt dem bisherigen Landesjugendvorstand für sein großes Engagement, allen voran

dessen bisherigen Vorsitzenden **Nils Peters!**

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit den anderen GdP-Gremien und den Partnern aus der Politik sowie einen starken Dialog mit unseren Mitgliedern und hoffen, damit nahtlos an die bisherigen Erfolge der JUNGEN GRUPPE anknüpfen zu können!

Eure (neue) JUNGE GRUPPE

FACHGRUPPE SENIOREN

Monatstreffen

Bremerhaven

Dienstag, 10 April 2018, 16.00 Uhr, Ernst-Barlach-Haus, Am Holzhafen 8

Bremen

Donnerstag, 12. April 2018, 15.30 Uhr, Grollander Krug

Wolfgang Karzenburg



VERTRAUENSLEUTE TRAFEN SICH

Erste fachgruppenübergreifende Tagung

Am 2. März fand die erste fachgruppenübergreifende Vertrauensleutetagung in unserer Geschäftsstelle statt. Die bunte Mischung der Teilnehmer versprach bereits in der Vorstellungsrunde, dass es ein spannender Tag für alle werden würde. Die Fachgruppen Zentrale Dienste, Kriminalpolizei, Bereitschaftspolizei und Schutzpolizei waren in der Runde vertreten.

Themenschwerpunkt war die Arbeit der Vertrauensleute in den unterschiedlichen Bereichen. Unsere Vertrauensleute sind das wichtige Bindeglied zwischen unseren Mitgliedern an den einzelnen Dienststellen und ihren Fachgruppenvorständen. Sie sind als „personifizierte Gewerkschaft“ Vertreter der GdP bei Euch vor Ort und somit meist erster Ansprechpartner für gewerkschaftliche Belange. In ihrer Funktion werden sie beratend tätig, nehmen Eure Wünsche auf und bringen diese in die Fachgruppen ein. Sie ermöglichen Euch damit, als Mitglied von der Basis positiv und kreativ auf die Forderungen, Ausrichtung und Gestaltung der Gewerkschaft Einfluss zu nehmen.

Erwähnt werden muss, dass ein Teil der Vertrauensleutearbeit auch das Einnehmen einer gewissen „Kummerkasten- und Pufferfunktion“ ist. Auch wenn das nicht einfach ist, waren sich doch alle einig, dass sie die Aufgabe und auch die dazugehörige Verantwortung gerne auf sich nehmen.

Weiterhin wurde im Verlauf der Tagung der Wandel von individuellen Bedürfnissen und deren Auswirkung auf die Mitgliederbetreuung kritisch unter die Lupe genommen. Neben Neuerungen z. B. im Bereich der Leistungen der Service GmbH war auch der bevorstehende Landesdelegiertentag Thema.

Am Ende der Veranstaltung waren sich die Teilnehmer einig, dass die Tagung bereichernd und unterhaltsam war. Aber auch, dass Ideen angepackt und umgesetzt werden müssen.

Wir wollen auf diesem Wege all unseren Vertrauensleuten ein großes Dankeschön aussprechen. Ohne Euch ist eine vertrauensvolle Mitgliederbetreuung nicht möglich.

Und herzlichen Dank unseren Vertrauensleuten, die an der Tagung teilgenommen haben. Ihr habt die Veranstaltung mit Leben gefüllt und uns viel mitnehmen lassen!

Dennis Janke und Christina Biese

Noch ein persönlicher Hinweis: Wer Interesse daran hat, sich in der GdP zu engagieren und/oder sich vorstellen kann, Vertrauensfrau/-mann werden, der kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

GdP-SERVICE-GMBH

PSW-Spezial 8-Tage-Erlebnisreise
vom 12. September bis 19. September 2018

IRLAND – Fáilte grüne Insel



PSW-Reisen
Schirwig-Holzstein GmbH



ab 1.170,-* p.P.

* Einzelzimmerzuschlag 235,-

Schroffe Klippen, Ruinen keltischer Klöster, grüne Wiesen und Burgen der normannischen Herren säumen den Weg von Dublin im Osten zu den Küsten im Westen. Die Reise führt uns zu den schönsten Seiten der Natur und dem Erbe der Kelten. Die Geschichte des Landes und die erfrischende Lebensart der Bewohner machen Irland zu einem der attraktivsten Länder Europas.





Höhepunkte Ihrer Reise

- Besuch der einzigartigen Klosterruine Clonmacnoise
- Tosendes Cliff of Moher
- Ausflug in die Universitätsstadt Galway
- Reizvolle Dingle Halbinsel
- Irische Geschichte am Monument Rock of Cashel
- Zu Gast in einer Whiskeydestillerie mit Verkostung
- Ganztägige Erkundung Dublins
- Fakultativ: Ring of Kerry 49 €

Leistungen, die überzeugen

- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge ab Hamburg mit Aer Lingus in der Economy-Class bis/ab Dublin
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Transfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 7 Hotelübernachtungen in ausgewählten 4-Sterne-Hotels (Bad oder Dusche/WC)
- 7 Frühstück, 7x Abendessen
- Alle Eintrittsgelder
- Speziell qualifizierte Deutsch sprechende Erlebnisreiseleitung
- Ausgewählte Reiseliteratur
- PSW-Reisebegleitung

Information und Buchung:

PSW-Reisen Lübeck Hans-Böckler-Str. 2 23560 Lübeck Fon 0451 - 502 17 36 Fax 0451 - 502 17 58 psw-reisen.luebeck@t-online.de	PSW-Reisen Kiel Max-Giese-Str. 22 24116 Kiel Fon 0431 - 17093 Fax 0431 - 17092 psw-reisen.kiel@t-online.de
--	---





Mindestteilnehmerzahl
25 Personen

Weitere Informationen und Angebote im Internet unter www.psw-tours.de
 Veranstalter: Gebeco GmbH, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

